

Anl_3 zum Vertrag Ingenieurbau

MARKT BAD ENDORF/ Hochwasserschutz Bad Endorf, BA I – Teisenhamer Bach

Leistungsumfang Ingenieurbauwerke & Technische Ausrüstung

Zu § 6, Spezifische Leistungspflichten

Leistungsstufe 1

LPh 1: Grundleistungen (Grundlagenermittlung)

Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers

Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf und gegebenenfalls zur technischen Erschließung

bei Objekten nach § 41 Nr. 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerksplanung erfordern: Klären der Aufgabenstellung auch auf dem Gebiet der Tragwerksplanung

Ortsbesichtigung

Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse

LPh 2: Grundleistungen (Vorplanung)

Analysieren der Grundlagen nach § 3 des Vertrages und Mitwirken beim Abstimmen der Leistungen mit weiteren Planungsbeteiligten

Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter

Erarbeiten eines Planungskonzepts, mit Vordimensionierung der Systeme und Anlagenteile, Untersuchen von alternativen Lösungsmöglichkeiten bei gleichen Nutzungsanforderungen einschließlich Wirtschaftlichkeitsvorbetrachtung, unter Beachtung der vorgegebenen Projektziele und der Nachhaltigkeit; zeichnerische Darstellung zur Integration in die Zielplanung unter Berücksichtigung exemplarischer Details, Angaben zum abschließenden Bedarf

Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit

Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten

Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der alternativen Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter

Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen

Vorverhandlungen mit Behörden über die Genehmigungsfähigkeit und mit den zu beteiligenden Stellen zur Infrastruktur und Abstimmen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, ggf. Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung

Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu zwei Terminen

Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen

Kostenschätzung nach DIN 276 mindestens gegliedert in die erste Ebene der Kostengliederung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen

Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse

LPh 3: Grundleistungen (Entwurfsplanung)

Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen;
Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Integration und Koordination der Fachplanungen bis zum vollständigen Entwurf

Erstellen des Erläuterungsberichts unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter

fachspezifische Berechnungen, Festlegen aller Systeme und Anlagenteile

Übergeben der Berechnungsergebnisse an andere Planungsbeteiligte zum Aufstellen vorgeschriebener Nachweise;
Angabe und Abstimmung der ggf. für die Tragwerksplanung notwendigen Angaben über Durchführungen und Lastangaben

Ermitteln und Begründen der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung

Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu drei Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen

Mitwirken bei Verhandlungen mit Behörden und mit anderen zu beteiligenden Stellen über die Genehmigungsfähigkeit

Kostenberechnung mindestens gegliedert in die zweite Ebene der Kostengliederung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung in allen Kostengruppen; bei mehreren Objekten jeweils getrennt

Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit

Terminplanung mit Bauzeiten und Kostenplan

Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse und Übergeben 1 x als Original, 1 x als pdf und 1 x auf Datenträgern

LPh 4: Grundleistungen (Genehmigungsplanung) / *entfällt*

Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter

Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter

Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter

Abstimmen mit Behörden

Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu vier Erläuterungs-, Erörterungsterminen

Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen nach Maßgabe der Ergebnisse des bauaufsichtlichen Verfahrens

Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu zehn Kategorien

Leistungsstufe 2 - Ausführungsplanung

LPh 5: Grundleistungen (Ausführungsplanung)

Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung

Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben inkl. Dimensionen (keine Montage- oder Werkstattpläne)

Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung

Prüfen und Anerkennen der Montage- und Werkstattpläne der ausführenden Unternehmen auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung

Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung

Leistungsstufe 3 - Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe

LPh 6: Grundleistungen (Vorbereitung der Vergabe)

Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter

Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen unter Beachtung des Vergabehandbuchs (VHB Bayern) und unter Verwendung des Standardleistungsbuchs für das Bauwesen

Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten

Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen in Abstimmung mit dem Auftraggeber und den anderen an der Planung fachlich Beteiligten

Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse

Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung

Zusammenstellen der Vergabeunterlagen

LPh 7: Grundleistungen (Mitwirkung bei der Vergabe)

Einholen von Angeboten

Prüfen und Werten der Angebote (rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung), Prüfen und Werten der Angebote für zusätzliche oder geänderte Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise

Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken

Teilnehmen an und Auswerten von Aufklärungsgesprächen mit Bietern

Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens

Zusammenstellen der Vertragsunterlagen

Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung

Mitwirken bei der Auftragserteilung

Leistungsstufe 4 - Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation

LPh 8: Grundleistungen (Bauoberleitung bzw. Objektüberwachung und Dokumentation)

Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe

Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm); dieser ist ggf. nach Objekten und Bauabschnitten zu untergliedern.

Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen

Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme

Organisieren der Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen und Teilnahme daran, unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung gemäß VOB/B nach Baufortschritt, bzw. der fachtechnischen Abnahmereife der Leistungen und des Leistungszustandes zeitnah nach Fertigstellung der jeweiligen Leistung, Einholen der erforderlichen Unterlagen, wie z. B. Bedienungsanleitungen, Prüfprotokolle, Übereinstimmungsnachweise, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber, Erstellen der Abnahmeprotokolle sowie der sonstigen Feststellungsniederschriften Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme

Prüfung der übergebenen Revisionsunterlagen auf Vollständigkeit, Vollständigkeit und stichprobenartige Prüfung auf Übereinstimmung mit dem Stand der Ausführung

Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran

Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche

Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel

Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts sowie Mitwirken bei der Übergabe des Objekts inkl. der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 8 des Ingenieurbaus

Örtliche Bauüberwachung:

Plausibilitätsprüfung der Absteckung Überwachen der Ausführung der Bauleistungen

- Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)
- Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit den ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den Montage- und Werkstattplänen, den einschlägigen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- Prüfen und Bewerten der Notwendigkeit geänderter oder zusätzlicher Leistungen der Unternehmer und der Angemessenheit der Preise nach dem Leitfaden für die Vergütung von Nachträgen (VHB).
- Durchführen oder Veranlassen von Kontrollprüfungen
- Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel
- Dokumentation des Bauablaufs

Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße

Mitwirken bei behördlichen Abnahmen

Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen

Rechnungsprüfung in rechnerischer und fachlicher Hinsicht mit Prüfen und Bescheinigen des Leistungsstandes anhand nachvollziehbarer Leistungsnachweise

Kontinuierliche Kostenkontrolle ab der ersten Zuschlagserteilung durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen, bei mehreren Objekten jeweils getrennt und dann im Ergebnis zusammengefasst

Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage

Überwachen der Ausführung von Tragwerken nach Anlage 14.2 Honorarzone I und II HOAI mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis

gem. bezuschlagtem Honorarangebot

Leistungsstufe 5 - Objektbetreuung

LPh 9: Grundleistungen (Objektbetreuung)

Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen

Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen

Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen